

NELEs News



Freundesbrief der
CVJM - Jugendarbeit
in der Region Ruhland

Nov&Dez
2019



Kirche zu Ruhland

Es wird kalt draussen. Morgen geht es für uns mit 16 Jugendlichen wieder nach Trebendorf zur jährlichen Jugendnacht. Aber vorher wird es Zeit das letzte halbe Jahr Revue passieren zu lassen.

Frühjahr...

Im März kurz nach Fertigstellung des letzten Rundbriefes war ich mit Karl Naumann (Pfarrer in Ruhland) und 8 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Ruhland, Ortrand und Großkmehlen beim großen **Konficamp in Weißwasser**. Das war mal wieder ein sehr gesegnetes Camp und ein guter Einstieg für die Jugendlichen nach den Konfirmationen in die junge Gemeinde.

Im April folgte das **Frühjahrs-Gitarrenwochenende**, welches ich nun bereits seit 3 Jahren für den Kirchenkreis SOL leiten darf und kurz darauf der **LAK des CVJM Landesverbandes**. Ein Wochenende jagte quasi das nächste.



Trotzdem machen mir gerade solche Projekte sehr viel Freude und lassen meinen Arbeitsalltag nie langweilig werden.

Im Juni öffneten wir dann unsere Türen zu **175 Jahre CVJM weltweit** und feierten eine Geburtstagsfeier mit allem was dazu gehört:

Gäste aus nah und fern, eine Torte, leckere Cocktails der alkoholfreien mOCo Bar und natürlich mit Geschenken.

Der Feiertag war für uns gleichzeitig ein Tag der offenen Tür, bei dem wir die Öffentlichkeit über unsere Pläne mit dem CVJM Jugendhaus Ankerplatz einweihen.

Parallel dazu lief im Mai und Juni eine sogenannte **Crowdfunding Kampagne** über die Plattform Startnext für das Jugendhaus. Unser Ziel war es, mit Hilfe eines Kurzvideos (von und mit den Jugendlichen) innerhalb von knapp 6 Wochen über das Internet 10.000 EUR für das Projekt zu sammeln.

Am 1. Juli endete die Kampagne mit einem erreichten Crowdfundingziel von 12.122,00 EUR.

Danke danke danke an all die Spender von nah und fern!



Sommer...

Aber es ging noch weiter mit den positiven Nachrichten im Juli.

Am 3. Juli erhielten wir schriftlich nach langen 5 Monaten Hoffen und Bangen die **Baugenehmigung für den „Ankerplatz“** und zwei Wochen später die Zusage über **200.000,00 EUR Fördergelder aus EU Mitteln**. Ihr könnt euch sicher vorstellen, wie mein Herz einen Luftsprung nach dem anderen machte. **Ich bin Gott so unsagbar dankbar** für alle Türen, die er uns in den letzten Monaten geöffnet hat, dass ich manchmal aus dem Staunen nicht rauskomme.

Im Sommer finden aber ja auch jedes Jahr unsere **Jugendfreizeiten** statt und diesmal ging es mit knapp 50 Jugendlichen nach **Ameland** auf die Insel. Irgendwie genau der richtige Ort, um mal abzuschalten und durchzuatmen. Ich liebe es, mit Jugendlichen unterwegs sein zu dürfen.

Danach wurde es international beim **Workcamp** des ÖJD und wir hatten 2 sehr intensive Wochen mit **15 Jugendlichen aus 5 verschiedenen Ländern**, die uns beim Ausräumen des Jugendhauses halfen, um das Haus für den Baubeginn vorzubereiten.



Herbst...

Danach warteten nach meinem eigenen Sommerurlaub gleich die nächsten Herausforderungen. Im September sollte die **neue Junge Gemeinde** in den **Kirchengemeinden Großmehlen / Ortrand** starten. Das verschob sich dann aber doch noch etwas nach hinten.

Stattdessen startete unser **neuer Kollege in der Sozialen Arbeit an der Oberschule Ortrand**. Hier hieß es also erstmal Vertragsangelegenheiten klären, Lohnbüro suchen, Sachkosten für den Start beschaffen und den Kollegen in das Netzwerk der Sozialarbeiter des Landkreises durch die Klausurtagung einführen. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an das Jugendamt für die Unterstützung und die zusätzlichen finanziellen Projektmittel.

Im September ging es dann aber auch wieder auf Reisen: das zweite **Gitarrenwochenende im Herbst** und danach unser großes **MIT Zentral Wochenende für ehrenamtliche Jugendmitarbeiter**.

Das waren alles wirklich sehr bewegende Wochen und Monate und ich weiß, dass die aufregende Zeit definitiv noch weiter gehen wird.

In den letzten Wochen habe ich sehr intensiv an einem weiteren großen Förderantrag gearbeitet. Wir haben uns bei Aktion Mensch für das Jugendhaus „Ankerplatz“ für eine fünfjährige Projektförderung beworben. Die Entscheidung wird im Dezember fallen.

Wir bitten Euch, dass ihr uns weiter im Gebet unterstützt und sind sehr dankbar für allen Zuspruch, für motivierende Worte, aber auch für finanzielle Unterstützung und ehrliches Rückfragen zu unseren Projekten.

Uns ist sehr bewusst, dass nicht wir, sondern Gott dieses Haus baut, damit es ein Ort wird, wo Jugendliche ankommen können, sich selbst kennenlernen und neue Perspektiven für ihr Leben finden. An dieser Konzeption wollen wir mit Gottes Hilfe festhalten.

Wie geht es weiter...

Im Moment bin ich dabei, mit den neuen Konfirmanden / Konfirmandinnen der Kirchengemeinde Ruhland das diesjährige **Spätkrippenspiel für den 24. Dezember** um 22 Uhr in der Ruhlander Kirche vorzubereiten.

Seit Oktober lief nun auch endlich wöchentlich **die Junge Gemeinde in Großmehlen** an. Das heißt für mich nun Montag und Dienstag ist JG Zeit.

Nach der **Jugendnacht** morgen wird es Zeit, der **Mit Plus „Recht“ Schulung** für nächsten Samstag den letzten Schliff zu verpassen und Anfang Dezember am 6. sind wir mit den Jugendlichen wieder beim **Nikolausshopping auf dem Marktplatz in Ruhland**, mit frischgebackenen leckeren Waffeln dabei.

Und dann ist das Jahr auch bereits fast um und alles weitere erfahrt ihr im nächsten Rundbrief ;0)

In diesem Sinne: Seid gesegnet, Eure Nele

Kontakt:

Web: www.cvjm-ruhland.de

Tel: 0176 233 11 382

Mail: Nele.Schmidt@cvjm-schlesien.de

NEUE!!! Bankverbindung

Empfänger: CVJM Ruhland e.V.

IBAN: DE48 1805 5000 0380 0308 45

BIC: WELADED1OSL

Bank: Sparkasse Niederlausitz

